



## Info Nr. 3 / 2002



*Liebe Clubmitglieder!*  
*Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern*  
*ein*  
*gesegnetes*  
*Weihnachtsfest*  
*und*  
*alles Gute*  
*für das Jahr 2003!*



*Mach mit im Finkenhof*

### 50 Jahre Finkenhof Jubiläum & Weihnachtsmarkt

Sonntag, 15. 12. 2002 / 3. Advent

#### Programm:

##### Musikalische Beiträge & Ansprachen in der Aula

- 11.45 Uhr Bigband Erftgymnasium Bergheim
- 12.00 Uhr Begrüßung/Ansprache:  
Werner Stump (Landrat des Erftkreises)
- 13.00 Uhr Dacapella (die Acapellagruppe im Erftkreis)
- ab 14.00 Uhr Alphornbläser & Kirchenchor Blankenheim

##### Angebote für Kinder (mit Nikolaus und Knecht Ruprecht)

- ab 11.00Uhr Spielzeugbörse (Neubau 1. Etage) Teilnahme melden: 02271-834572
- Weihnachtsbasteln (Werkraum Anbau)
- Plätzchen backen (Vorraum Küche)
- ab 12.00 Uhr Erlebnisparcours (Sporthalle)
- ab 13.00 Uhr Kurzfilme & Zaubereien im Kinderkino (Neubau 1. Etage)
- ab 14.00 Uhr Stockbrotbacken (Feuerstelle)

Für Essen & Trinken und Kaffe & Kuchen ist gesorgt (Speiseräume und Seminarraum Keller).

Eine Ausstellung über 50 Jahre Jugendhof Finkenberg finden Sie im Aufenthaltsraum Neubau Parterre. Darüber hinaus können die frisch renovierten Zimmer (mit Dusche/WC) besichtigt werden



**CLUB BM-56 e.V. Abtei Brauweiler, Ehrenfriedstr. 19 50259 Pulheim**

Anerkannter Gemeinnütziger Verein Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichtes Brühl unter VR 1371

**Tel: 022 34 - 9 85 43 59**

**Fax: 022 36 - 6 69 56**

**Sprechstunde: Mittwochs 9:30 bis 11:30 Uhr**

Kreissparkasse Köln Konto 0151 010 101 BLZ 370 502 99  
Postgiroamt Köln Konto 318 464 503 BLZ 370 100 50

Redaktion: Wilhelm Gast Bonnstr. 370, 50321 Brühl  
Tel: 022 32 - 3 38 80 Fax: 022 32-93 28 76

**Info Seite: 1**

### Mitgliederversammlung 2003

Die Mitgliederversammlung 2003 findet im Kaisersaal der Abtei Brauweiler am:  
**Mittwoch, 09. April 2003 um 19.00 Uhr statt.**

### Sommertreffen 2003

Auch im kommenden Jahr wollen wir ein Sommertreffen veranstalten am:

**Sonntag, 13. Juli 2003,**

Nach dem der Umbau des Finkenhofes abgeschlossen ist, wollen wir uns im „neuen Finkenhof“, in Blankenheim treffen.

## *Erftlantic*

Der europäische Jugendkreis.

Eine Idee nimmt Formen an.

Nach 50-jährigem Bestehen des „Jugendhof Finkenberg“ und nach 30 Jahren CFA-Guidel haben sich die kreiseigenen Jugendbildungsstätten zu festen Eckpfeilern der pädagogischen Arbeit von Schulen und Jugendverbänden im Erftkreis entwickelt und nicht wenige Erftkreisbürger betrachten sie als Symbole für Jugendarbeit und deutsch-französische Zusammenarbeit.

Auch unter Berücksichtigung sämtlicher Einsparpotentiale muss davon ausgegangen werden, dass die Häuser Finkenberg und Guidel weder gewinnbringend noch kostendeckend arbeiten können, solange sie nicht ausschließlich touristischen Zielen dienen, sondern nach wie vor einen Beitrag zur Entwicklung junger Menschen leisten sollen. Es sei denn, dort wird ein kostendeckender Tagessatz verlangt, der nur noch für besser verdienende Familien zu finanzieren wäre.

Nach Auffassung des Club BM - 56 mit seinen mehr als 800 Mitgliedern, gibt es nur diesen einen sicheren Weg, den Kreishaushalt langfristig zu entlasten und die Häuser dauerhaft für den Erftkreis zu erhalten, nämlich die Gründung einer von Landrat und Kreistag kontrollierten kommunalen Stiftung.

Der Club BM – 56 wird auch weiterhin durch intensive Gespräche mit allen politischen Gremien und der Kreisverwaltung bemüht sein, eine breite Unterstützung für die Errichtung einer kommunalen Stiftung, zu erhalten.

### Reisen



In dieser Rubrik finden Sie neue Reisen für 2003, aber auch einige, die bereits im letzten Info angeboten wurden und bei denen noch einzelne Plätze frei sind.

Aus gegebenem Anlass möchten wir nochmals hervorheben, dass wir uns nicht als Reisebüro verstehen, sondern, dass unsere Reisen als „Mitgliederreise“ durchgeführt werden.

Wir betrachten diese Art Reisen durchzuführen, als einen von vielen Wegen, dem in unserer Satzung als Zweck des Vereins festgelegtem Ziel; Partnerschaften zu pflegen, Kontakte zu allen Menschen zu knüpfen und für die Verständigung der Völker beizutragen; näher zukommen.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass bei der hohen Nachfrage, Teilnehmer die zum Zeitpunkt der Anmeldung Mitglied im Club BM - 56 sind, Vorrang bei der Reservierung für unsere Reisen erhalten und Nichtmitglieder nur in Sonderfällen, bei freien Plätzen (als Schnupperreise) teilnehmen können.

**06. - 20. März 2003**

**14 Tage**

**Wandern auf Zypern**

**Für diese Reise sind noch einige Plätze frei.**

Flugreise nach Zypern; erste Woche wandern im Trodos-Gebirge mit Tagesausflug in die geteilte Hauptstadt Nikosia. Hotelwechsel nach Polis auf der Akamas-Halbinsel. Auf dem Weg nach Polis haben wir eine Stadtrundfahrt in Limassol und besichtigen das Apollo-Heiligtum. Von Polis aus Wanderungen auf der Akamas-Halbinsel und Tagesausflug nach Pafos. Anmelder sollte in der Lage sein ca. 15 km im Gebirge wandern zu können.

**Reisekosten: bei HP im Doppelzimmer ca. 1.150,00 €, EZ Zuschlag 180,00 €**

Anmeldungen, schriftlich, werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Reiseleitung: Horst Langen, Burgstr. 111, 51427 Bergisch Gladbach, Tel. 02204-64351

**16. Mai - 25. Mai 2003,**

**9 Tage**

**Frühling in der Bretagne**

**Für diese Reise sind noch 3 Doppelzimmer frei!**

In der Zeit der Ginsterblüte wollen wir kleine Wanderungen durchführen z. B. entlang der Laita, von der Pont St.Maurice in Richtung Quimperlé und auf der Halbinsel Quiberon an der Côte Sauvage. Wir besuchen die Städte Pont-Aven, Concarneau, in Locmariaquer den Grand Menhir und den Table des Marchard und den Pointe de Kerpenhir, Rundfahrt auf dem Golf und Besuch der Mönchsinsel. Besuch der Steinfeldern von Carnac, ebenso die Kapelle St Fiacre und die Kirche von Kernascléden.

Hinfahrt nachts, Unterkunft mit Vollpension einschl. Tischwein im VVF-Guidel. Auf der Rückreise Besichtigung der Städte Laval, Le Mans, mit Zwischenübernachtung in Le Mans im Hotel IBIS mit HP.

Sicherungsschein. Reiserücktritts- und Auslandskrankenversicherung sind im Preis enthalten.

**Reisekosten : ca. DZ 450,-- € pro Person; EZ ca 505,-- €**

Anmeldungen (schriftl.) werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Reiseleitung: Hermann Sorger, Baumschulenstr. 44, 50226 Frechen, Tel und Fax 02234-61646

**ca. 27. Juli. - 03. August 2003 8 Tage**

**Wandern und Baden in  
Masserberg /Thüringen**

Alte und neue Ziele in Thüringen und Franken. Wir wohnen wieder in "unserem" Rennsteighotel \*\*\*\* am Waldrand in Masserberg 800m hoch gelegen. Außer Baden in dem Badezentrum (32° mit Sole und Bewegungsbad) wollen wir auch Wanderungen und Besichtigungsfahrten unternehmen.

**Reisekosten: bei HP ca. 500.00 € im Doppelzimmer, EZ- Zuschlag 114.00 €.**

Anmeldungen, schriftlich, werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Reiseleitung: Horst Langen, Burgstr. 111, 51427 Bergisch-Gladbach, Tel.02204-64351

**ca. 24. Sept. - 8. Oktober 2003**

**14 Tage**

**Wandern auf Kreta**

Flugreise nach Kreta; erste Woche in einem Hotel bei Chania im Westen Kretas, Besichtigungen in Chania und Rethimnon, Wanderungen an der Westküste und durch die Samaria-Schlucht (16 km) zur Südküste. Zweiter Teil der Reise in Agia Galini an der Südküste. Besichtigungen von Heraklion, Knossos, Phaestos und Gortis. Wanderungen im Ida-Gebirge.

**Reisekosten: bei HP ca. 1.250,00 € im Doppelzimmer, EZ- Zuschlag ca. 180,00 €**

Anmeldungen, schriftlich, werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Reiseleitung : Horst Langen, Burgstr. 111, 51427 Bergisch Gladbach, Tel. 02204 64351.

**Guidel in der Südbretagne ist viele Reisen wert!**

Guidel, hierzu gehören auch einige kleine Gemeinden, an der Grenze zwischen Morbihan und Finistère, an der Mündung der Laita in den Atlantik gelegen, hat sich zu einem sehr schönen Blumenort entwickelt. Das milde Klima (Höhe Bodensee), der schöne Sandstrand und die Felsformationen laden geradezu ein, das Spiel der Gezeiten zu beobachten.

Fremdenverkehr gibt es hauptsächlich in Guidel-Plages mit den 3 kleinen Hotels und dem schön gelegenen Feriendorf VVF (Village Vacances Famille). Hier fühlt sich der Club BM-56 seit mehr als 25 Jahre wie zuhause. Mehr als 35000 Erwachsene haben bisher hier mit dem Club im Frühjahr, Sommer und Herbst ihren Urlaub verbracht und die herrliche Umgebung genossen. Über 50 000 Jugendliche haben im Jugendzentrum des Erftkreises CFA „Haus Brauweiler“ ihre Ferienzeiten verbracht und sind ebenfalls begeistert von der schönen Landschaft.

Von hier lassen sich viele Tages- und Halbtagesreisen starten. Sowohl im benachbarten Departement Finistère als auch im gesamten Departement Morbihan gibt es sehr viele Sehenswürdigkeiten, die einen Besuch wert sind. Man kann also nicht nach einem oder zwei Aufhalten behaupten, alles gesehen zu haben. Eben durch die günstige Lage ist es möglich, im südlichen Finistère bis zur Halbinsel Penmarch, die Städte Concarneau, Pont Aven, Bénodet, Pont l'Abbe, Quimberlé, Loctudy, St. Guénolé, die schönen Kapellen und den ältesten Calvaire zu besuchen, sowie Wanderungen an der Küste, in schönen Wäldern oder entlang der Laita durchzuführen.

In unserem Partnerdepartement Morbihan gibt es die Möglichkeiten zum Besuch der Städte Auray, Vannes, Hennebont, Pontivy, Baud, Port-Louis, Lorient, Josselin, der Steinfelder von Carnac, Locmariaquer mit dem größten Menhir und dem Table des Marchand, die Halbinsel de Rhuys und Quiberon (mit Wanderung an der Côte Sauvage), eine Schiffsreise zur Ile de Groix (mit Wanderung auf der Insel) oder Belle Ile, eine Rundfahrt auf dem Golf von Morbihan mit dem Besuch der Mönchsinsel oder Wanderung im Tal des Blavet. Hinzu kommen zahlreiche sehenswerte Kapellen wie St. Fiacre, St. Barbe, Kernascléden und St. Nicolas.

Die frischeste Luft, die es gibt, das Rauschen des Meeres und die herrlichen Sonnenuntergänge wären schon alleine eine Reise wert, aber hinzu kommen noch die schönen Sonnentage, der Wind, die vielen Blumen und das Blühen des Ginsters von Frühling bis zum Herbst.

**Guidel ist nicht nur eine, sondern mindestens 10 Reisen wert!! Hermann Sorger**

**40. Jahrfier des Deutsch-Französischen Vertrages - zu teuer?**

Wir empfinden die Diskussionsbeiträge zu den Kosten der Reise des Bundestages anlässlich der 40. Jahrfier des Deutsch-Französischen Vertrages nach Versailles peinlich. Herr Thierse brauchte doch nur zu erklären, dass aus Kostengründen jeder seine Reise selbst bezahlen müsse. Man könnte dann schnell erkennen, wer an einer guten Zusammenarbeit mit unserem Nachbarland interessiert ist. Die Franzosen spendieren den armen Kollegen aus Berlin sicher ein Essen oder verweisen auf den Bundeskanzler, der allen empfohlen hat, den Gürtel enger zu schnallen.

Herbert Clemens

**Deutsch – Polnische Jugendbegegnung im Finkenhof.**

Herzlich bedankt haben sich 30 polnische Schulkinder und ihre 3 Lehrerinnen, aus der Region um Bytow, für den vom Club BM – 56 ermöglichten Aufenthalt, vom 10. bis 18. August 02., im Jugendhof Finkenberg. Gemeinsam mit deutschen Kindern erlebten die Schüler, unter der Leitung von Kreisjugendpfleger Harald Hartlieb eine abwechslungsreiche und interessante Zeit im Finkenhof. Für die meisten der poln. Kinder war es der erste Aufenthalt in Deutschland, obwohl sie seit geraumer Zeit unsere Sprache erlernen. Die intensiven Kontakte und die gemeinsamen Erlebnisse, mit den deutschen Kindern, werden sicher auch, nach Meinung ihrer Lehrerinnen, eine große Motivation für ihre weitere, sprachliche Entwicklung sein.

Rolf Kowalewski

## Dauerleihgabe "Das Herz Afrikas" - Thüringen- Reise

Die Teilnehmer der letzten Thüringen- Reise haben einen handgewebten Lehmbatik-Wandteppich in einer spontanen Sammelaktion erworben. Der Teppich mit dem Namen "Das Herz Afrikas" wurde in Mali angefertigt, von Männern gewebt und von Frauen gebatikt. Von dem Erlös dieses Teppichs kann in Mali eine ganze Familie über 6 Monate leben. Dieser Wandschmuck hängt jetzt als Dauerleihgabe des "Club BM-56" in Masserberg, im Rennsteighotel und kann dort (als Aufbauhilfe Ost) besichtigt werden.

Horst Langen

## Beben in der Bretagne

Völlig überrascht wurde die Reisegruppe, unter der Leitung von Hermann Sorger, welche im September in Guidel weilte, als am Morgen die Häuser im VVF schwankten. Die Zeitungen berichteten: Ein Erdbeben der Stärke 5,4 auf der Richter-Skala hat am frühen Montagmorgen die Bretagne erschüttert. Menschen wurden nicht verletzt. Es wurden nur vereinzelt Sachschäden registriert, hieß es nach Angaben der regionalen Behörden vom Montag. In Lorient zerbarsten Fensterscheiben. Einige Kamine stürzten um. Das Epizentrum lag in der Nähe der südbretonischen Küstenstadt Lorient. Die Erschütterungen des Bebens waren auch noch in mehr als 100 Kilometern Entfernung zu spüren. Es handelte sich um das schwerste Beben in der Region seit 1980.

(dpa)

## Reise in den Périgord Noir vom 7. bis 20.09.2002

Auch die zweite Reise in den Périgord (Department Dordogne) war, nach der einstimmigen Ansicht der Mitreisenden, ein Erfolg. - Schon der Wettergott meinte es besonders gut mit uns. Die schöne Landschaft genossen alle; vor allem in unserem 2. Hotel im Beune-Tal. Die Ausflüge in die Vorgeschichte, im Tal der Vézère (homo sapiens: Cro-Magnon), in die englisch-französischen Kriege, (die Burg Bynac, die Bastide Domme), ins Mittelalter (5 Tage in Sarlat, Rocamadour, romanische Kuppelkirchen), fanden großes Interesse. Aber auch die Tropfsteinhöhlen (gouffre de Padirac und de Proumeyssac) und das Weingebiet von Bergerac mit dem Schloss Monbazillac, erfreuten alle. Nach jedem Ausflug wurde der Tag noch mit einem lokalen Schlemmeressen gekrönt. „Die Dordogne wird weiterleben wie alle Träume, die die Seelen der Menschen nähren.“ (Henry Miller)

Gisela Le Caisne

## Tagesfahrt nach Schleiden

Im August machte sich eine Gruppe Clubmitglieder mit Rolf Kowalewski, aus dem kurkölnener Raum auf, um den „Eifeler – Bergvölkern einen Besuch ab zu statten“. So jedenfalls begrüßte uns der Gemeindedirektor i.R. Herr Werner Rosen in Schleiden frohgelant, um uns dann seine Heimatstadt mit der Schlosskirche zu zeigen. Nach einem Orgelvortrag ging die Fahrt weiter zur Staumauer und dem Wasserwerk an der Olefalsperre. Zwei Werkmeister zeigten uns das technische Innenleben einer Staumauer und nachdem wir den Unterschied von Roh- und Reinwasser (Schnaps) getestet hatten, ging's weiter zur Burg Reifferscheid. Nach deren Besichtigung rundete das gemeinsame, gemütliche Abendessen in Schleiden diese interessante Tagesfahrt ab.

## Deutsch- Tunesische Wochen vom 22. 10. - 5. 11. 2002

Herbert Clemens und zahlreiche Clubmitglieder als Gastgeber haben durch ihren persönlichen Einsatz einer Gruppe von Tunesiern im Deutschsprachigen Kulturkreis Djerba (DKD) zwei Studienwochen im Erftkreis ermöglicht. Nach dem Attentat am 11.4. d. Jahrs. auf eine deutsche Reisegruppe vor der Synagoge auf der Insel Djerba war es uns wichtig, für die tolerante Haltung zu danken. Muslime, Christen und Juden können im islamisch geprägten Tunesien friedlich zusammen leben. Ein Thema bei diesem Aufenthalt war daher auch der Dialog zwischen den großen Weltreligionen. Wir besuchten die Moschee des türkischen Vereins in Wesseling, kath. und evgl. Kirchen, Museen, Schulen sowie die Redaktions- und Sendeanlagen der „Deutschen Welle“ in Köln. Chefarzt Dr. Nachtkamp führte durch das Brühler Krankenhaus, Barbara Habets und Lucia Hölter durch „ihre“ St. Franziskusschule. Heinz Gierz hatte eine Besichtigung der SHELL/DEA in Wesseling und Hermann Sorger in der Kreisredaktion des Stadt-Anzeigers in Frechen mit anschließender Rundfahrt durch den Braunkohlentagebau organisiert. Eine Fahrt an den Rhein, Erpel, Linz, Ehrenbreitstein und Koblenz (Schiffahrt Rhein/Mosel) sowie eine Dreiländertour Maastricht (NL) und Liège (B) mit Rolf Kowalewski rundeten diese völkerverbindende Aktion unseres Club BM-56 ab. Beim Abschiedsabend im „Schlosskeller“, Brühl, bedankten sich die tunesischen Freunde mit ihrem Leiter, Taoufik Gaied, sehr herzlich und überreichten landestypische Gastgeschenke.

### Mitglieder - Jahresbeiträge

Seit dem 01.01.2002 gelten folgende Beiträge:

|   |     |       |
|---|-----|-------|
| Familien  | EUR | 16,-- |
| Einzelpersonen                                  | EUR | 11,-- |
| Jugendliche ohne eigenes Einkommen bis 27 Jahre | EUR | 3,--  |
| Einmalige Aufnahmegebühr für Neumitglieder      | EUR | 8,--  |

Zur Erreichung der Vereinsziele werden auch finanzielle Mittel benötigt. Überwiegend erfolgt die Aufgabenfinanzierung durch Mitgliederbeiträge. Sie können unsere Arbeit und Planung unterstützen, indem Sie uns die nachstehende Einzugsermächtigung ausgefüllt zurücksenden.

Die Kosten für den Beitragseinzug gehen zu Lasten des Clubs.

Bitte senden an:

**CLUB BM-56 e.V. Abtei Brauweiler, Ehrenfriedstr. 19, 50259 Pulheim**

**Ich /Wir ermächtige(n) den Club BM - 56 e. V. den von mir/uns zu zahlenden Jahresbeitrag ab 2003 bis auf Widerruf von meinem**

**Konto Nr.: ..... BLZ .....**

**bei der ..... einzuziehen,**

**Datum..... Unterschrift .....**